

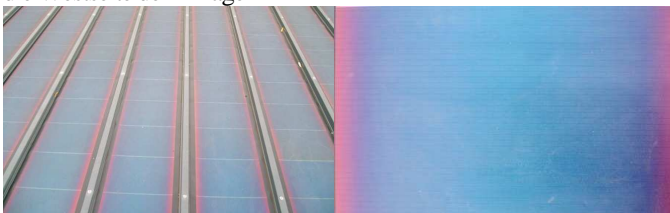
March-Holzhausen : Sportvereinsheim mit Strom aus amorphen Solarzellen



Das Dach ist begehbar, hier die Ostseite der Anlage



die Westseite der Anlage



die amorphen Zellen aus Silizium nah und ganz nah



2 der 4 Wechselrichter (3 x Sunny Boy 2,5 kW, 1 x Fronius 4 kW)

Diese etwas ungewöhnliche Solarstromanlage liefert seit 2000 bei 200 Quadratmetern Fläche maximal 9,6 kW, inzwischen auf 240 m² 12 kWp Solarstrom. Sie ist auf die Nordost- und Südwestseite des relativ flachen Daches verteilt. Sie besteht aus amorphen Silizium-Solarzellen, die als Schicht in das Metaldach eingearbeitet sind und als Fertigmodule lieferbar sind. Der gegenüber mono- und polykristallinem Silizium etwa nur halbe elektrische Wirkungsgrad wird durch andere Vorteile ausgeglichen.

Die neuartige Dachkonstruktion bietet Dacheindeckung, Stromerzeugung und Wärmenutzung auf der gleichen Fläche. Die Vorteile sind:

- * kostengünstige Montage durch einfache und schnelle Verlegung
- * keine zusätzliche Dacheindeckung

- * bei Sanierungen einfacher Austausch der alten Dacheindeckung
- * glasfrei, bruchsicher und begehbar
- * Der Ertrag der Solarmodule ist weniger richtungsabhängig.

Seit Jahrzehnten stellt die Firma Thyssen AG Bauteile aus Metall her. Seit mehreren Jahren bietet Thyssen auf diesen bewährten Bauteilen eine Beschichtung zur solaren Stromerzeugung an. Damit bringt die Dach- und Fassadenabdichtung auch noch auf Jahrzehnte Ertrag von der Sonne. Die Firma Faller hat diese Module zur Flachdachsanieierung und für alle anderen Dächern weiter entwickelt und bereits auf mehreren Dächern verwendet. Hersteller der Solarzellenschicht ist Unisolar, USA. Die Träger-elemente für das Solardach hat Faller eigens entwickelt. Sie werden vorgefertigt im Werk in March-Hugstetten.

Die Anlage wird betrieben von einer 2-Personen-GbR, die einen Dach-Pachtvertrag für 30 Jahre besitzt. Danach geht die Anlage in das Eigentum des Sportvereins über. Der Strom wird vergütet nach aktuellem EEG. Bei der Stromerzeugung sind im Laufe der ersten neun Jahre keine Alterungserscheinungen aufgetreten

Installation (Solar-Dach): Adalbert Faller, Dorfstr. 20, D-79232 March-Holzhausen info@natuerlich-faller.de, T. 07665-1307, Fax -2825 www.Natuerlich-faller.de, dort <Solardächer>

Kontakt: siehe Installation und Klimaschutzverein March

Zugang: Das Vereinheim ist von außen zugänglich, siehe Fotos.



Wegweiser am Ortsrand

Anmeldung: Besichtigungen/Kurzführungen zur Solartechnik müssen für die Terminfindung mindestens 1 Tag vorher angemeldet werden bei Herrn Faller, siehe Installation. Gruppen sind möglich. Einkehr bei Öffnungszeit gern möglich, ggf. im nahen Gasthaus Zum Löwen, auch Station der Sonnen-Energie-Wege.

Der Klimaschutzverein March e.V. hat die Anlage als Station für die Sonnen-Energie-Wege vorgeschlagen. Info und Kontakt: www.klimaschutzverein-march.de,

Anfahrt: KFZ: Autobahn A5 bis zur Ausfahrt Freiburg Nord, dort rechts abbiegen und auf der L187 bis March-Holzhausen, an der ersten Kreuzung rechts in die Vörstetter Straße, auf der rechten Straßenseite am Ortsende. Mit dem **Rad:** Radwege und Landstraßen nach March-Holzhausen. Mit **ÖPNV:** Bus Linie 7212 ab Freiburg ZOB/ HBF, ab Freiburg-Moosweier (Endhalt Straßenbahn L1) und ab Bahnhof March-Hugstetten: täglich häufige Fahrten + wenige min. zu Fuß.

Text: Dr. Georg Löser nach Infos von Adalbert Faller

Fotos: Georg Löser , **Redaktion:** Dr. G. Löser (090806)

Hrsg: ECOtrinoVA e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de

Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche